

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 1 (1875)
Heft: 39

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER NEBELSPALTER



Lith. G. Knüsel, Zürich.

Illustriertes humoristisch-politisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nöhli.

Verlag und Expedition: Hofgasse Nr. 2.

Abonnementsbedingungen:

für 3 Monate Fr. 3. —; 6 Monate Fr. 5. —; 12 Monate Fr. 10. — franko für die Schweiz; für das Ausland mit Porto-Zuschlag.
Abonnements nehmen entgegen alle Postämter des In- und Auslandes; in Zürich die Expedition, sowie sämmtliche Ablagen; ferner in:

Aarau: H. R. Sauerländer, Buchhandlung.

Chur: L. Hitz, Buchhandlung.

St. Gallen: Scheitlin'sche Buchhandlung.

Basel: Chr. Meiri, Buchhandlung.

Luzern: Dolechal's Buchhandlung.

Winterthur: Bleuler-Hausheer & Cie, Buchhandl.

Bern: H. Blom, Annonen Expedition.

Schaffhausen: C. Schoch, Buchhandlung.

Zürich: Schabeliz'sche Buchhandl. (Cäsar Schmidt).

Erhält jedes Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Abschied der Bundesversammlung.

Dem Nationalrath.

So nehmst Ihr Abschied, theure Redenhalter,
Und kehrt zu Eurem Pflug zurück!
Ihr nennet lächelnd dieß ein „wahres Glück“
Und lößt doch so gern „Retour“ am Schalter.

Viel Arbeit habt Ihr hinter Euch gelassen,
Und viel auch liegt vollendet auf dem Tisch;
Wer denkt nicht Eures Kampfs für Vögel, Wild und Fisch,
Wer wollt' das Bankgesetz lachen oder spass'n?

Zwar eilig habt die Sitzung Ihr geschlossen,
Das Steuerpflichtgesetz fiel auf die Bank —
Ihr mußtet geh'n, das Sizzen macht ja krank —

Ihr seid entschuldigt, Niemand hat's verdrossen!
Ob hier, ob dort auch Klingt ein herber Ton:
Der Lorbeer schmückt Euch für die Revision!

Dem Ständerath.

Wie füllt das Auge sich mit dicken Thränen,
Seh' ich auch Dich, Beliebter meiner Wahl,
Du all' mein Hoffen, o, Du meine Qual,
Von Deinen Sesseln trüben Abschied nehmen.

Doch gerne laß' ich Dich im Volk verschwinden,
Du kehst mir wieder, besser auspolirt;
Jetzt schwärzlich, werde weißlich Du geziert,
Das Dicke dürfte auch ein Bischen schwinden!

Ein Altestat darf ich Dir keines geben,
Der Souverän stellt Dir dasselbe aus!
Doch kommst Du wieder in das Bundeshaus

Wird an der Stirne Dir das Zeugniß kleben!
Indes sei Dir zum Troste doch gesagt:
Man hat Dich nie verschimpft, nein, nur beflagt!

Nebelspalter.